

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 29 (1958)

Heft: 9

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Anstalten, Asyle, Heilstätten, Heime, Behörden / Offizielles Fachorgan
und Stellenanzeiger des Vereins für Schweizerisches Anstaltswesen

OFFIZIELLES FACHORGAN FOLGENDER ORGANISATIONEN

VSA Verein für Schweizerisches Anstaltswesen mit den ihm
angeschlossenen kantonalen und regionalen Verbänden
SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
VSW Verein Schweizerischer Waiseneltern

MITARBEITER

Inland: Schweiz. Landeskonferenz für soziale Arbeit, Zürich
(Studienkommission für die Anstaltsfrage)
Schweiz. Vereinigung Sozialarbeitender, Zürich
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen
Ausland: Vereinigung der Niederländischen Anstaltsdirektoren

REDAKTION: Emil Deutsch, Marchwartstrasse 71, Zürich 38
Telefon (051) 45 46 96

INSERATENANNAHME: G. Brücher, Zürich 24
Telefon (051) 34 45 48 oder Tägerwil TG, Telefon (072) 8 46 50

STELLENANZEIGEN nur an die Zentrale Stellenvermittlung des
VSA Wiesenstrasse 2, Ecke Seefeldstr., Zürich 8, Tramhaltestelle
Kreuzstrasse, Telefon (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREIS: pro Jahr Fr. 12.—, Ausland Fr. 15.—

29. Jahrgang - Erscheint monatlich

Nr. 9 September 1958 - Laufende Nr. 319

Druck und Administration: A. Stutz & Co., Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheckkonto VIII 3204

INHALT: Sand im Getriebe / Verwalter-Nachwuchs in Wien / Der Mensch wird vergessen / In Jahresberichten
gelesen . . . / Schwererziehbarkeit und organische Hirnschädigungen / Tagebuchnotizen / Im Land herum /
Erziehungsprobleme nicht angepasster Jugend / Heimschule oder öffentliche Schule? / Diskussion über den
Bettag / Brief aus der Zelle

Umschlagbild: Fröhliche Heimfamilie im Obstgarten. Kinderheim zum Andwiler, Thal. Siehe «In Jahres-
berichten gelesen . . .»

Sand im Getriebe

Oder: Me mues halt rede mitenand!

«Wir verstehen uns ausgezeichnet und bilden in
schönster Weise ein Team; wir können der weit-
herum spürbaren Personalnot nur so begegnen,
dass jedes an seinem Platz zu einer vorbildlichen
Zusammenarbeit, zu wirklichem Dienst bereit ist
und sich entsprechend einsetzt», erzählte uns die
junge Heimleiterin oben im Bergdorf. So kann es
geschehen, dass die Fürsorgerin den ganzen Tag
in der Waschküche steht, die Hausmutter als Kö-
chin amtiert, die Kindergärtnerin Hand anlegt, wo
eben gerade Not am Mann ist. Kommt es einmal
vor, dass die Arbeit kaum bewältigt werden kann,
so helfen alle mit, ungeachtet des Feierabends,
ungeachtet des Uhrzeigers, der vielleicht gegen
Mitternacht und darüber hinaus rutscht. Wo kein
Sand im Getriebe knirscht, sondern Einsatzfreu-
digkeit und Frohmut das Rad drehen, wo Ver-
trauen untereinander und zueinander selbstver-
ständlich ist, muss es gelingen.

Das abendliche Gespräch mit der Kollegin im söm-
merlichen Bergdorf hat uns beeindruckt und lange
nachdenken lassen. Immer wieder beschäftigt uns
das Problem der guten Zusammenarbeit. Unser
Alltag bringt es mit sich, dass wir in sehr viele
Arbeitsgemeinschaften hinein sehen, dass wir un-
sere Schritte häufig in Heime und Anstalten len-

ken und deshalb etwas von den Leiden und Freu-
den eines Teamworks hören und sehen. In einer
Zeit, da überall über Personalmangel geklagt wird
und das Problem der Arbeitszeitverkürzung nicht
nur als langersehnter «Onkel aus Amerika», son-
dern als «schwer verdaulicher Brocken» vor uns
steht, kommt der *guten und reibungslosen Zusam-
menarbeit* grösste Bedeutung zu.

Nur ein leichtes Papier, sagen wir oft leichthin.
Jedermann weiss aber, dass wir unter dem all-
gewaltigen, ein unvernünftiges und sicher auch
unnötiges Ausmass angenommenen *Papierkrieg*
leiden. Das Papier ist vielerorts an die Stelle des
freien und offenen Wortes getreten. Hinter dem
Papier können all diejenigen stark sein, denen
es an Mut gebricht, ein klares und vor allem ein
rasches, verantwortungsbewusstes Wort zu spre-
chen. Das Papier ist aber auch an die Stelle von
Glaube, Vertrauen und Wohlmeinen getreten. Alles
muss heute schwarz auf weiss festgenagelt werden.
Man misstraut allem und jedem und will sich
mit dem Papier sichern. Man kann nie wissen, ist
zum geflügelten Wort geworden. Das Papier wird
auch ganz allgemein überschätzt. Jede Belanglo-
sigkeit, jede Kleinigkeit muss notiert, muss mit
einem kurzen Brief bestätigt und festgehalten wer-